

**Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für Kongressteilnehmer*innen und
Referenten*innen
(gültig ab 25. Mai 2018)**

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter:

	VERANTWORTLICHE STELLE	DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER
Ansprechpartner	Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V.	Uwe Schläger
Adresse	Reinhardtstraße 27c	
Telefon	+4930531437930	+49 (0) 42169 66 32 0
E-Mail	info@dgn.org	office@datenschutz-nord.de

Daten, die wir erheben:

Wir verarbeiten Daten von Ihnen, die wir im Rahmen der Anmeldung und Durchführung des Kongresses von Ihnen erhalten. Dazu benötigen wir:

- Vor- und Nachname
- Wohnadresse/ Rechnungsadresse
- E-Mail-Adresse
- Berufsstatus/ Studentenstatus
- Fachgebiet/ Tätigkeitsfeld
- Mitgliedschaftsstatus
- Geburtsdatum
- Zahlungsdaten (SEPA-Lastschrift, Kreditkarte, Rechnung)

Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse für werbliche Zwecke, um Sie über den Kongress und weitere Veranstaltungen der DGN zu informieren. Dieser Verwendung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Für Personen, die unsere Dienstleistung nutzen, dass wir Ihre Fortbildungspunkte an die Bundesärztekammer übermitteln, benötigen wir ferner:

- EFN-Nummer

Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Um die Zutrittskontrolle zum Präsenz-Kongress zu erleichtern, erhält jeder Teilnehmer ein Badge, welcher folgende Daten erhält:

- Vor- und Nachname
- Wohnort
- QR Code: sechsstellige ID-Nummer i.V.m. dem m-anage Account

Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Sollten Sie sich zusätzlich zu Ihrer Teilnahme als Referent*in bewerben, benötigen wir von Ihnen:

- Vor- und Nachname der Autoren*innen
- Abstract
- Institution

Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung:

Der Zweck der Datenerhebung ist die Durchführung des Kongresses und Ihrer Teilnahme daran. Ihre EFN Nummer erheben wir, damit wir Ihre Teilnahme bestätigen können und Ihnen von Ihrer jeweiligen Landesärztekammer die Fortbildungspunkte angerechnet werden können. Wenn Sie sich als Referent*in bewerben wollen, benötigen wir Ihre oben genannten Daten zum Zwecke der Referentenauswahl.

Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Nach Beendigung des Kongresses, werden Ihre Daten in der Regel nach fünf Jahren gelöscht. Nach Beendigung des Auswahlverfahrens für Referenten werden Ihre Daten nach einem Jahr gelöscht.

Empfänger Ihrer Daten:

Empfänger Ihrer Daten sind Auftragsverarbeiter, die wir für die Erbringung unserer Dienstleistung weisungsgebunden einsetzen. Empfänger der Daten von Personen, die eine EFN-Nummer genannt haben, sind ferner die Bundesärztekammer und die Landesärztekammern.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

UNSERE ZUSTÄNDIGE DATENSCHUTZBEHÖRDE	
Adresse	Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
Telefonnummer	+4930138890
E-Mail	mailbox@datenschutz-berlin.de